

Kindertraubbaum: 243 Geschenkwünsche werden erfüllt / Zufrieden mit der Erfolgsquote / Spenden für benachteiligte Kinder der Region gesammelt

Kleidung und Schulsachen hoch im Kurs

Zum siebten Mal wurden die Geschenke des Kindertraubbaums in den Räumen der Caritas übergeben, damit die 245 Kinder, die in diesem Jahr ihre Wunschzettel abgegeben hatten, rechtzeitig zum Weihnachtsfest die liebevoll verpackten Päckchen und Pakete erhalten.

Jedes Kind unter 14 Jahre, dessen Familie berechtigt ist, im Tafelladen „Appel + Ei“ einzukaufen, hatte einen Wunsch frei. Die Wünsche im Wert bis zu 30 Euro stammten von Mädchen und Jungen aus Brühl, Eppelheim, Ketsch, Ostersheim, Plankstadt, Altlußheim, Neulußheim und Schwetzingen.

Auf vorgedruckten Wunschzetteln, die auf dem Schwetzingen Weihnachtsmarkt den Traubbaum schmückten (wir berichteten), malten und schrieben die Kinder ihren Weihnachtswunsch. In diesem Jahr gingen außerordentlich viele Wünsche nach fester Winterkleidung, Schuhen und Schulsachen ein, darunter waren aber auch Gesellschaftsspiele und Puppen.

Zwei Wünsche bleiben unerfüllt

Mit Unterstützung der Stadt, der Sparkasse Heidelberg sowie des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes organisieren die Rechtsanwältinnen Tibor und Antonia



Diese Geschenke und mehr werden am morgigen Heiligabend unter dem Baum liegen. Norbert Holter, Frank Kohlross, Klaus Stürmer, Tibor und Antonia Wettstein, Kirsten Vogel, Bärbel Morsch und Heike Roth (v. l.) präsentieren sie stolz. BILD: LENHARDT

Wettstein mit viel Enthusiasmus den Kindertraubbaum, heißt es in einer Pressemitteilung. Dieses Jahr konnten von 245 Wünschen, die vom Baum abgenommen wurden, lediglich zwei Wünsche nicht erfüllt werden. „Diese tolle Quote zeigt, wie ernst die Bürger den Kindertraubbaum nehmen und wie wichtig es ihnen ist, den Kindern eine echte Freude zu bereiten. Dafür ein Dankeschön an alle, die die Aktion möglich machten“, sagt Antonia Wettstein.

Am ersten Weihnachtsmarktwochenende standen um 17 Uhr bereits die ersten Stammkunden am Kindertraubbaum, um ganz sicher einen Wunsch zu ergattern und die

ganze Auswahl zu haben. Rührende Szenen spielten sich dort ab. Viele nahmen gleich mehrere Wünsche mit, vor allem Kinder wollten mitmachen und versprachen ihren Eltern, auf ein Geschenk zu verzichten, weil sie dem Vierjährigen den Rettungswagen oder der Fünfjährigen die Puppe schenken wollten. Paare

diskutieren, ob ein Junge oder Mädchen beschenkt werden sollte, er möchte das ferngesteuerte Auto besorgen, sie die Gitarre – am Ende nehmen sie beide Wünsche mit.

Unterstützung über Förderfonds

Bei der Aktion helfen wie jedes Jahr Mitarbeiter der Sparkasse Heidelberg mit, „ohne ihre Hilfe und der Unterstützung der Sponsoren, der Mitarbeiter des Diakonischen Werkes, des Caritasverbandes und der Stadt Schwetzingen könnten wir dieses aufwendige Projekt nicht durchführen“, betont Tibor Wettstein.

Die Familie Wettstein sowie beteiligte Sponsoren und Helfer sammeln zusätzlich zu den Wunschzetteln auch Geldspenden, die Kinder aus der Region unterstützen. Mittels des „Kinderförderfonds südliche Kurpfalz“ vom Caritasverband und dem Diakonischen Werk werden Geldspenden getätigt, wodurch benachteiligte Kinder und Jugendliche schulische, sportliche und kulturelle Veranstaltungen erleben.

Der Rotary-Club Schwetzingen-Walldorf spendete zudem 1000 Euro für die hilfsbedürftigen Kinder der Region. Zudem engagieren sich weitere Menschen, die bereits 1750 Euro auf das Spendenkonto eingezahlt haben. zg



Die fleißigen Weihnachtsmarkthelfer des Rotary-Clubs Schwetzingen-Walldorf (v. l.) Hermann Scherr, Katrin Tönshoff und Dr. Volker Urban. BILD: PRIVAT

Rotary-Club: Spende geht an Sambuga-Schule Walldorf

Mit Plätzchen zu Geld

REGION. Auf dem Walldorfer Weihnachtsmarkt 2014 hat der Rotary-Club Schwetzingen-Walldorf neben Glühwein und Waffeln Weihnachtsplätzchen verkauft. Die Plätzchen wurden mit viel Liebe und Freude von den Schülern der Sambuga-Schule in Walldorf mit Unterstützung von Helfern des Clubs hergestellt. Und dass die emsigen Bäcker durchaus geschickte Hände haben, beweist der Erlös, der aus dem Verkauf der Köstlichkeiten erzielt werden konnte: Aufgerundete 1200 Euro werden nun im Januar der Sambuga-Schule in Walldorf gespendet. zg

Jugendzentrum „Go In“

Drei Bands rocken den Advent

Rockig wurde es im Jugendzentrum „Go In“: Die Bands „Free To Play“, „The Chaotics“ und „Twisted Spoons“ feierten mit rund 100 Musikfans eine flottere „Adventsparty“.

„Free To Play“ überraschten mit scherzhaften Kommentaren sowie mit der Auswahl ihrer Eigenkompositionen. Mit einer Neuinterpretation des Weihnachtsliedes „Leise rieselt der Schnee“ und den passend dazu ausgewählten Kostümen schaffte es die erst seit diesem Februar bestehende Band, das Publikum in Stimmung zu versetzen. Edinjo Mamaj an der Gitarre wusste mit improvisierten Soli zu glänzen.

Als „The Chaotics“ um Frontsängerin Janine Kohler präsentierten moderne Songs und kultige Rockklassiker. Frontmann Stefan Röger fesselte mit den „Twisted Spoons“ und Songs wie „I will wait“ von „Mumford and Sons“ das Publikum. Julian Wagner begeisterte dabei sowohl an der Gitarre als auch am Banjo. zg

ANZEIGE

★ **DIE ZAHNARZTPRAXIS WOLF & WOLF** ★
WUNSCHT IHNEN EIN FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH! ★

★ ★

★ ★

WIR MACHEN URLAUB VOM 24.12 - 6.1.2015

BERLINER STR. 3, PLANKSTADT, FON: 1268866

SWF 97: DRK bekommt 1140 Euro von zurückliegender Sammlung

5715 Euro für gute Zwecke

Dass sie kräftig und organisiert anpacken können, haben die freiwilligen Helfer des Ortsverbandes des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Schwetzingen schon in so mancher Situation bewiesen. Genau so agierten die Freiwilligen des DRK nun bei der zurückliegenden Altpapiersammlung des Schwetzingen Wählerforums (SWF 97) auf dem Stadionparkplatz des SV 98.

Unter der Leitung von Uschi Lenz und den Aktiven des SWF 97 langten die Rotkreuzler ordentlich hin, offenbar angefeuert von der Tatsache, dass der Erlös der Sammlung der hiesigen DRK-Jugend zugute kommen sollte.

Ausnahmslos für Soziales

Da zudem die Schwetzingen eifrig ihre Keller leerten, kam die stolze Summe von 1140 Euro zusammen, die Uschi Lenz in den vergangenen Tagen einem sichtlich erfreuten DRK-Vorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Scholz sowie Ilonka Fischer vom DRK übergeben konnte.

Somit kann das Schwetzingen Wählerforum die Gesamtsumme von 5715 Euro vermelden, die in diesem Jahr von den jeweiligen Helfern gesammelt wurden. Dieser Betrag komme ausnahmslos sozialen Einrichtungen und Zwecken zugute, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung des SWF.

Sammlungen werden fortgesetzt

Die Initiatoren des SWF 97 freuen sich über das große Engagement der Schwetzingen Bürger und den Menschen der Region, die mit der Überlassung ihres Altpapiers dazu beigetragen haben, dass diese hohe Summe erzielt werden konnte.

Die Sammlungen des Wählerforums werden auch im kommenden Jahr weitergehen und so hofft Uschi Lenz abschließend, dass auch in den nächsten Monaten wieder genügend Altpapier zusammenkommen wird, die Bürger fleißig sammeln, damit soziale Einrichtungen auch künftig mit Sammlungserlösen unterstützt werden können. zg

Kulturzentrum Rhein-Neckar: Schmausen und Spielen

Einblicke in chinesische Kunst und Gaumenfreuden

Die Mitglieder des Chinesischen Kulturzentrums Rhein-Neckar trafen sich zur Weihnachtsfeier im China-Restaurant „Xia“ in der Markgrafenstraße. Die Vorsitzende Yuanhua Liu-Siech blickte vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern auf das abgelaufene Jahr zurück.

Das alljährlich vom Verein zelebrierte chinesische Neujahrsfest und das Mond- oder Mitterherbstfest bildeten dabei Veranstaltungshöhepunkte. Hinzu kam diesmal der Mah-Jiang-Nachmittag, der erstmals in den Vereinsräumen in der Friedrichstraße 8 stattgefunden hat. Mit den Teilnehmern konnten zwei Teams gebildet werden, deren jeweilige Mitglieder im spielerischen Wettstreit gegeneinander in diesem alten, traditionsbehafteten chinesischen Spiel gegeneinander antraten. Die Regeln wurden ausführlich vom zweiten Vorsitzenden des Vereins, Manfred Kern, erklärt, so dass auch Nichteingeweihte einen guten Einstieg in dieses Spiel fanden. Dazu wurde von den Gastgebern chinesischer Grünte gereicht.

Im Verlauf der Weihnachtsfeier wurde auf das anstehende chinesische Neujahrsfest hingewiesen. Die-

ses wird vom Verein durchgeführt werden, die Bevölkerung ist dazu willkommen. Als Termin wurde Samstag, 21. Februar, um 16 Uhr im Lutherhaus festgesetzt.

Programm und Buffet

Es wird wieder ein buntes Bühnenprogramm geben und ein Buffet mit chinesischem Essen, so dass auch der in der chinesischen Kultur so wichtige kulinarische Aspekt nicht zu kurz kommen wird, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Dauer der Veranstaltung ist auf zweieinhalb Stunden angesetzt.

Der nächste Mah-Jiang-Nachmittag des Chinesischen Kulturzentrums ist für Sonntag, 22. März, um 14 Uhr in den Vereinsräumen in der Friedrichstraße geplant. Um Anmeldung wird unter der E-Mail yuanhua@weihua.de oder der Telefonnummer 0172/6725724 gebeten. zg

Chinesisches Neujahrsfest am Samstag, 21. Februar, 16 Uhr im Lutherhaus. Der Eintritt mit Tombola und Buffet beträgt 8 Euro. Karten sind im Restaurant China-Wok, Clementine-Bassermann-Straße 15, erhältlich.

Ehrlhart-Schott-Schule: Schüler initiieren einen ganz besonderen Jahresabschluss

Ein Miteinander der Kulturen

Deutschland als Einwanderungsland, Pegida-Demonstrationen, Flüchtlinge – die multikulturelle Gesellschaft in der Bundesrepublik steht vor der großen Herausforderung, wie wir mit Fremdheit umgehen sollen.

Die Ehrlhart-Schott-Schule, die wie die meisten Schulen Deutschlands durch die Vielfalt in der Herkunft ihrer Schüler und Lehrkräfte



Internationales Flair durfte auch bei dem Speisenangebot nicht fehlen – typisch Spanisch: Tapas. BILD: PRIVAT

geprägt ist, wollte ihre Buntheit zum Jahresabschluss vor allem feiern. Daher regte die Schülermitverwaltung (SMV) an, ein Fest der Kulturen zu initiieren. Dieses wurde mit großem Engagement durch die Schülervertretung, einiger unterstützender Klassen und Lehrkräfte umgesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zum Programm gehörten neben einer Ausstellung zu einer Auswahl

an Ländern der Welt landestypische Fingerfood-Gerichte und ein griechischer Tanz. Ein Filmbeitrag zu Somalia bot einen Einblick in das von Bürgerkriegen und Hungersnöten gebeutelte Land. Daran anknüpfend informierte Andreas Bormann vom Asyl-Arbeitskreis Schwetzingen über das Flüchtlingscamp auf dem Gelände der ehemaligen Kilbourne-Kaserne, da die Einnahmen aus dem Kulturfest dem Arbeitskreis zukommen zu lassen. Mit der Spende soll geholfen werden, die Notsituation der Flüchtlinge zu mildern.

Ehrliche Auseinandersetzung

Abschließend nahm ein Vortrag die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der britischen und der nordamerikanischen Kultur in den Fokus. Durch das Programm leiteten mit viel Charme und großer Souveränität Daphne und Alex aus der Schülerschaft, was der Veranstaltung einen gelungenen Rahmen bot.

Mit dem Kulturfest feierte die Schule einen schönen Abschluss und zeigte, dass ein friedliches und offenes Miteinander durch Aufklärung und ehrliche Auseinandersetzung mit einer vielfältigen Gesellschaft ermöglicht werden kann. zg

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Johann Gering, Breslauer Straße 23, seinen 81., Julia Wagner, Vogelsang 35, ihren 80., Heinz Maier, Goethestraße 38, seinen 77., Willi Veit, Weinbrennerstraße 4, seinen 77., Ursula Bögel, Sckellstraße 3, ihren 76., Doris Kohler, Tilsiter Weg 6, ihren 74. und Erhard Schulz, Linckstraße 4, seinen 71. Geburtstag.

Apothekennotdienst. Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Straße 1, Telefon 06202/4700.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) Der Hobbit: Die Schlacht der Fünf Heere 3D (17.15, 20.15). Die Pinguine aus Madagascar (13, 15). Die Tribute von Panem – Mockingjay Teil 1 (21). Nachts im Museum – Das geheimnisvolle Grabmal (13, 15, 17, 19).

Schlossgarten. Orangerie, 10 bis 16 Uhr, „Natur und Kunst – sie scheinen sich zu fliehen“, Fotografien von Helga Grimme.

Volkshochschule. 8 bis 20 Uhr, Eva Clemens: Natur Formen, Porträts.

Xylon-Museum + Werkstätten. 14 bis 17 Uhr, Zeitgenössische Europäische Hochdruckgrafik, Holzschnitte, Linolschnitte und Materialdrucke.

Schwetzingen Zeitung

www.schwetzingen-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Redaktionsleitung: Katja Baurath
Überregionales: Horst Roth†
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll, Markus Wirth, Ralph Adameit, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Vanessa Schäfer, Matthias Mühleisen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Andrea Heckel
 Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
 Bezugspreis monatlich 32,70 Euro inkl. Sonntag Aktuell (mit MORGENCARD PREMIUM 34,20 Euro) inkl. Zustellgebühr, Postbezug 37,00 Euro.
 Weitere Bezugspreise auf Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/392-2200 und auf www.morgenweb.de.
 Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51
 Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.
Kundenforum: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202/205-205; Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15, Tel. 06202/205-803
Vertrieb: Tel. 06202/205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingen-zeitung.de
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingen-zeitung.de
Anzeigen: sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de
Redaktion: sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de
 Herstellung mit Recyclingpapier.